Wochenblatt.

Friedrich Wagner, Herausgeber.

Scranton, den 4. Juli 1872.

Demokratisches

Staats-Ticket.

Für Gouverneur:
Charles R. Buckalew
von Columbia County.

Für General Auditor:
William H. Hartley
von Bedford County.

Für Richter der Supreme-Court:
James Thompson
von Erie County.

Congreßmänner für den ganzen Staat
Richard Vaux, Philadelphia.
James H. Hopkins, Allegheny.
Hendrick B. Wright, Luzerne.

Vergnügungen. Vor, am und nach dem 4. Juli werden Unterhaltungen verschiedener Art abgehalten. Wir geben ein Verzeichniß derjenigen, die in heutiger Nummer angezeigt sind:

4. — Henry Burgers, Franklin Hotel; Ball.

5. — Wittwe Feuerstein, McGeary's Halle, Hyde Park; Ball.

3. und 4. — Ochs und Cossa, Central Park Hotel; großartige Feier.

4. — Peter Robling, National Garten; großartige Feier.

4. — J. Schimpf, in Schimpf's Wäldchen; Privat Pic Nic.

5. — Simon und Joos, Round Woods, Hyde Park; Pic Nic.

3. und 4. — Gebrüder Wahlers, Harmonie Garten; Pic Nic, u. s. w.

Der 4. Juli.

Begrüßt mit Freude jenen Tag,
Der einst das Knechtschafts-Joch zerbrach
Und sprengte die Tyrannen-Bande
In diesem unsern Vaterlande.

Laßt ehren uns durch Biedersinn
Der Unabhängigkeit Gewinn
In jenen großen, edlen Helden,
Die sich als Freiheits-Bürgen stellten!

Das amerikanische Volk feiert heute in allen Theilen der Union das 96. Geburtsfest seiner Unabhängigkeit. Es werden Kanonen abgeschossen, Glocken geläutet, Flaggen aufgehißt, Paraden veranstaltet und Feuerwerke abgebrannt werden, um die Erinnerung an den in den Annalen unserer Geschichte ewig denkwürdigen Tag wach zu halten und den Gründern der Republik den Tribut der Ehrfurcht, Achtung und Dankbarkeit zu zollen.

— Was der „Westbote" in dem folgenden Satze mit Bezug auf Ohio sagt, läßt sich auch auf jeden anderen Landesthei anwenden:

„In vielen Congreßdistrikten unseres Staates entspinnt sich bereits ein lebhafter Kampf unter den Freunden der Candidaten, die in Washington die Wähler vertreten möchten. Wir möchten unsere demokratischen Freunde überall auf die Nothwendigkeit aufmerksam machen, diesesmal bei der Auswahl von Congreßcandidaten doppelt vorsichtig zu sein. Wenn wir die rechten Leute, das heißt, wenn wir tüchtige und vertrauenswerthe Männer ernennen, dann dürfen wir auf die Stimmen der liberalen Republikaner rechnen, die eine Reform in Washington für eben so nothwendig halten als wir. Die Niederlage Grant's und seines Schwarmes würde nur ein halber Sieg sein, wenn es nicht gleichzeitig gelänge, eine Mehrheit von Reform Freunden für das Haus des Congresses zu wählen. Dies kann aber nicht geschehen, wenn wir Candidaten ernennen, die nicht das allgemeine Vertrauen besitzen. Dasselbe läßt sich in Bezug auf Countybeamte sagen. Laßt uns das allerbeste Material auswählen, laßt die Demokraten und die offenen politischen Kartenmischer zurücktreten und überläßt dem Volke die Auswahl seiner Candidaten und Vertreter."

— Die Nachweise des Postdepartements geben recht deutliche Auskunft über die Eilfertigkeit und Gedankenlosigkeit vieler Briefschreiber. Die „Dead Letter Office" in Washington empfing während des verflossenen Jahres nahezu drei Millionen Briefe, von denen 68,000 nicht befördert werden konnten, weil die Adresse weder County noch Staat des angegebenen Ortes enthielt, 400,000 Briefe waren unfrankirt und 3000 enthielten gar keine Adresse. Von den unfrankirten Briefen mögen viele die Postmarke verloren haben, weil Onkel Sam's Kleister sich nicht haltbar erwies, unbegreiflich ist es aber, wie 3000 Briefe abgesendet werden konnten, ohne adressirt zu sein. In den an die Dead Letter Office abgelieferten Briefen befanden sich Checks, Noten und Postanweisungen im Betrage von zwei Millionen Dollars.

— Die „Deutsche Zeitung" von Charleston berichtet: „Ein Zeichen der Zeit ist, daß der hiesige Republican, welcher schon seit Monaten die Namen von Grant und Scott an der Spitze seiner Spalten führte, plötzlich umgesattelt, und jetzt die Namen von Greeley u. Brown aufgezogen hat. Die Presse in Süd-Carolina, demokratisch sowohl als republikanisch, ist sich jetzt ziemlich einig, und da Grant nun bald auch nicht länger den Habeas-Corpus suspendiren kann, wäre es wohl möglich, daß Süd Carolina, trotz seiner 20,000-Neger-Majorität, für Greeley geht.

Springfield, Ill., 26. Juni. Der demokratische Staatsconvent von Illinois ist heute im Opernhause zu dem Zweck zusammengetreten, um Delegaten für den Convent in Baltimore zu wählen und um Nominationen für die Staatsämter und für das Amt von Präsidentschafts-Electoren aufzustellen. Gleichzeitig tagte hier der Convent der Republikaner.

Beide Convente, der demokratische sowohl wie der liberal-republikanische, hießen das folgende „Ticket" gut: als Gouverneur G. A. Koerner; als Vize-Gouverneur General Charles Black; als Staatssekretär Eduard Rummel; als Staatsschatzmeister Charles Lamphier; als Auditor D. O'Hara und als Staatsanwalt General L. Weldon. — Der demokratische Convent hat die Cincinnatier Platform mit Nachdruck indossirt.

Berlin, 27. Juni. Der Bundesrath hat den vom Reichstage angenommenen Zusätzen zum Jesuitengesetze zugestimmt. Der betreffende Entwurf ist dadurch zum Gesetze geworden und seine Bestimmungen werden bald zur Ausführung gebracht werden.

London, 28. Juni. Von Genf wurde gestern Abend noch hierher telegraphirt: „Die Entscheidung des Schiedsgerichtes über die von der amerikanischen Regierung geltend gemachten indirekten Entschädigungsansprüche ist bereits heute (Donnerstag) erfolgt. Das schiedsrichterliche Tribunal hat entschieden, Ansprüche wie die von den Ver. Staaten geltend gemachten indirekten eigneten sich nicht zum Ersatze zwischen zwei Nationen. Die Ver. Staaten bleiben verantwortlich dafür, diese Ansprüche vor das Tribunal gebracht und dessen Entscheidung darüber erlangt zu haben. England findet seinen Standpunkt bestätigt, indem diese Ansprüche feierlich abgewiesen wurden.

Madrid, 29. Juni. Die spanische Regierung hat in einem offiziellen Mandate die Freilassung des Dr. Howard befohlen.

Verheirathet:

Am 27. Juni 1872, durch Pfarrer J. Schelle, Herr Michael Wetter mit Frl. Maria Stahl, beide von Scranton.

Dem jungen Paare bringen wir hiermit unsere herzlichsten Glückwünsche und den Wunsch dar, daß seine Laufbahn durchs Leben eine dornenlose sein möge.

Neue Anzeigen.

Casperle.

Ochs und Cossa's
Central Park Hotel
(vormals Slocums Island.)

—0—

Vierter Juli

Große Feier des Tages
von Mittags 2 Uhr: Tanz in der Halle!
Militär-Musik im Garten!
Abends von 8 Uhr: **Großer Ball!**

Colossales Feuerwerk!

Der ganze Park erleuchtet, Tanz, Gesang und Feuerwerke aller Art.

Ferner kommt zur Notiz: daß das Casperle Theater,

Dirigent:
Herr John Rach
von New-York,
nur noch kurze Zeit hier ist.

Mittwoch, den 3. Juli 1872,
kommt zur Aufführung:
Zur Vorfeier des vierten Juli
Der Fahnenkampf, oder
Drei Tage aus dem Leben eines Vaterlandsvertheidiger.
Amerikanisches Schauspiel in 3 Akten.

Personen:
Jefferson Davis, Präsident der Conföderation.
General Lee, Anführer seiner Ohnehosen.
Casper, ein New Yorker Bummler.
Grethel, seine Frau.
Dick, ein U. St. Unteroffizier.
Ort der Handlung: Bei Port Hudson.

Zum Schluß:
Das Staatsexamen.
(2 Acten.)

Eintritt:
Zur 4. Juli Feier: Frei.

Frisch! Frei! Froh!
Bier. Eintritt. Publikum.

Eintritt:
Am Mittwoch zum Casperle:
10 Cents für Groß wie Klein.

Casperle.

Freitag und Samstag,
den 5. und 6. Juli 1872:
Kunnerich von Drachenfels,
oder
Der besoffene Nachtwächter.
Großes Ritterschauspiel in 5 Akten.

Personen:
Ritter Adalbert von Edelhorst,
Mathilde, Burgfräulein, dessen Tochter.
Casper, als Nachtwächter.
Grethel, erste Kammerjungfer.
Ritter Kunnerich, von Drachenfels.
Ruprecht, sein Knappe.

—:0:—

Eintritt zum Theater 10 Cts. für Groß wie Klein.

Wir machen das geehrte Publikum ergebenst darauf aufmerksam, daß wir durch das Engagement des obengenannten Herrn in den Stand gesetzt sind, den Besuchern unseres Locals genußreiche und heitere Abende versprechen zu können und bitten um recht zahlreichen Zuspruch. Excellentes Bier aus Robinsons Brauerei sowie feinste Delikatessen und Weine offeriren

Ochs & Cossa.

Casperle.

Danksagung.

Allen unseren Freunden und Bekannten sagen wir unsern herzlichsten Dank für die Theilnahme an der Begräbniß unseres Töchterleins, Anna Maria Fetzer.

Die trauernden Eltern,
D. Fetzer, und
Maria Fetzer.

Liederkranz.

Nächsten Sonntag den 7. Juli Mittags ½2 Uhr, Beamtenwahl, nebst Annahme neuer Statuten.

Alle passiven Mitglieder werden dringend gebeten zu erscheinen.

Zahlreichem Besuch entgegensehend zeichnet
A. Conrad.

Deutsche Schule.

Hoffentlich wird die deutsche Wochenschule in Petersburg, welche wegen Krankheit über zwei Monate ausgesetzt werden mußte, mit dem 15. ds. Monats wieder eröffnet, wenn bis dahin eine hinreichende Zahl Schüler zum Besuche angemeldet werden.

Das Schulgeld beträgt monatlich $1.00, beim Eintritt zu bezahlen; Schreibmaterialien frei. Anmeldungen beliebe man zu richten an Hermann Wahlers, Petersburg.

4jl2w Das Committee.

Privat Pic Nic,

Abgehalten Donnerstag, den 4. Juli,
in Schimpff's Wäldchen.

Für die bestra Speisen und Getränke, sowie Musik und andere Unterhaltung wird bestens gesorgt.

Der beste Ort für Familien, die den 4. Juli ungestört und gemüthlich feiern wollen.

Um zahlreichen Besuch bittet
J. Schimpff.

Hurrah für 5. Juli!!

Die Unterzeichneten werden zur Nachfeier des 4. Juli am 5. ein

Großes Pic Nic
in Round Woods, nahe Patagonia,

abhalten, wozu sie alle Deutsche von nah und fern ergebenst einladen.

Die vorzüglichsten Erfrischungen, gute Musik und strenge Ordnung. Eintritt frei.

August Simon.
13jn4w Anton Joos.

Großer Ball!

Donnerstag den 4. Juli 1872,
Im Franklin Hotel.
Anfang Nachmittags 2 Uhr.—Eintritt frei.

—0—

Der Unterzeichnete hat für diesen Ball großartige Vorbereitungen getroffen und eins der besten Orchester engagirt.

An guten Speisen, Getränken und anderen Zuthaten wird es ebenfalls nicht fehlen.

Zahlreichem Zuspruch sieht entgegen
2w Henry Burgers.

Zu verkaufen:

Mehrere schöne und bequem gelegene Baulotten, billig und zu höchst günstigen Bedingungen. Nähere Auskunft ertheilt P. Robling,
20jn 11. Ward.

Zum Verkauf oder zu vermiethen:

Der Unterzeichnete offerirt das von ihm bisher bewohnte Eigenthum zum Verkauf oder zu vermiethen. Bedingungen sehr billig. Nähere Auskunft ertheilt Friedr. Weichel,
Ecke Cedar und Hickorystraße,
27jn 11. Ward.

Pic Nic u. Sommernachtsfest

des
Scranton Liederkranz,
sowie
Fahnenweihe des Grütli-Vereins,
Abgehalten den 15. Juli,
Im „Central Park Hotel," (Slocums Island.)

—0:—

Festprogramm:

Der Abmarsch ist Punkt 2 Uhr von der Liederkranz Halle aus (Ecke Linden Straße und Penn Avenue.)

Der Zug bewegt sich, unter Anführung von Dillers Band, Penn Avenue hinauf nach der Lack. Ave. und durch die Wardstreet nach dem Festplatze.

Nach Ankunft daselbst: Weihe, der dem Grütli-Verein von den Damen überreichten Fahne. Festrede. Hierauf Spiele, wie: Stangenlaufen, Turnen, Schwingen u. s. w. Auch ein Schießstand wird errichtet sein für Schützen. Die Spiele wechseln ab mit Gesangsvorträgen und Tanz.

Allgemeine Heiterkeit!

Abends:

Großartige Illumination und Feuerwerk, Tanz, Gesang, Spiele u. s. w.

Da fast alle Vereine Scrantons ihre Theilnahme an dem Feste zugesagt haben, Delegaten von Wilkesbarre, Pittston, Archbald, Honesdale u. s. w. anwesend sein werden, sowie auch die Tyroler Sängergesellschaft der Einladung Folge zu leisten beschlossen hat, so glauben sich die Vereine zu der Hoffnung berechtigt, daß das Fest ein stark besuchtes sein werde.

Die Arrangements Committees werden sich Mühe geben, das Publikum nach allen Richtungen hin zu befriedigen.

Einem zahlreichen Zuspruch entgegensehend zeichnet ergebenst Das Comite.

N. B. An dem Festzuge wird ein allegorisches Bild, sowie als besonderer Glanzpunkt des Tages die Tyroler Sängergesellschaft in Nationaltracht Aufsehen erregend sein.

☞ Theilnehmer am Feste können bedeutend billiger Fahrgelegenheit von der Liederkranz Halle aus zu billigem Preise haben.

TEUTONIA

Lebens Vers. Gesellschaft,

Chicago, Ill.,

No. 172 Washington Strasse.

Aktiva, ... $660,000.

Die einzige Gesellschaft, die in ihren Policies aufbezahlte Policien und einen bestimmten Rückkaufswerth in Baar garantirt.

John A. Hud, Präs.
C. Knobelsdorff, Sekr.

Bismarck-Bund.

Verein für Lebens- und Krankenversicherung.
Zehn Dollars Krankengeld per Woche.

Durch eine kleine wöchentliche Prämienzahlung kann Jedermann sich und seine Familie vor Noth und Elend schützen.

Nähere Auskunft ertheilt

Fritz Wagner,
4jl72 Agent für Scranton.

Deutscher Ball,

Abgehalten von Wittwe Feuerstein,
Am Freitag den 5. Juli 1872,
In McGeary's Halle, Hyde Park.
Eintritt 50 Cents.

Alle Vorbereitungen werden derart getroffen, daß die Besucher sich sicher gut amüsiren werden. Musik von Decke nick's Band. 6jn

Große Feier
am
4. Juli 1872,
Im National Garten.

Feuerwerke!
Beste Musik!
Kegelbahn!
Schießstand!
Conzert und Ball!

sowie die allervorzüglichste Bewirthung mit besten Speisen und Getränken werden das ihrige dazu beitragen, dem Publikum den Aufenthalt in dem geräumigen und schattigen „National Garten" angenehm zu machen. Es ladet zu zahlreichem Besuche ein Peter Robling.

Zu verkaufen:

Eine Baulotte, gelegen an der Crosstraße in Petersburg, 50 bei 170 Fuß, mit einigen kleinen Außengebäuden. Zu erfragen bei Heinrich Müller, im Schuhstore, Ecke von Lackawanna und Adams Avenue. 20jn3w

Marschalls-Verkäufe
von Grundeigenthum.

Zufolge verschiedener Executionsbefehle, ausgestellt von der Mayors Court der Stadt Scranton und an mich gerichtet, werde ich in öffentlicher Versteigerung in dem Courthause von Scranton am

Samstag den 20. Juli 1872,

um 10 Uhr Vormittags, das nachfolgend beschriebene Eigenthum zum Verkauf ausbieten, nämlich:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten, in besagtem Urtheil benannt, in und auf die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 6. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt wie folgt: Oestlich von Railroad Avenue, südlich von Land des Thomas Howell, westlich von der Lackawanna und Bloomsburg Eisenbahn und nördlich von Land des James Minning. Alles angebaut, mit einem anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Frank Minning gegen Patrick Cavenagh.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, gelegen an der nordwestlich n Seite von Washburnstraße, Ecke von Grant Avenue, in der 5. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Besagte Lotte ist 50 Fuß Front an Washburnstraße und 150 Fuß tief. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause darauf, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Thomas F. Cannon gegen Wm. Bauchman.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachfolgend beschriebene Lotte, Strecke oder Parzelle Grund, gelegen in der 2. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., begrenzt wie folgt, nemlich: Anfangend an einem Pfosten und Ecke an der Südseite von Oakstraße, von da laufend südlich entlang Linie von John Kragualand 50 Fuß zu Land von —— McGovern, von da in derselben Richtung 50 Fuß zu Land von —— McCarty, von da in derselben Richtung 50 Fuß zu einem Pfosten an der Ecke von Land des B. H. Rockwell, von da westlich entlang besagten Rockwell's Land 50 Fuß zu einem Pfosten, von da nördlich entlang dem Land des besagten Rockwell 150 Fuß zur Oakstraße, von da entlang Oakstraße östlich 50 Fuß zum Anfangspunkt, enthaltend 9,500 Quadratfuß Land, mehr oder weniger, und ist dieselbe Lotte, verkauft von B. H. Rockwell durch Contrakt datirt 13. Juli 1870, und bekannt als Lotte No. 25 im Block No. 8. Alles angebaut, mit einem 1½stöckigen hölzernen Gebäude vorne und einem Gebäude dahinter, benutzt als Ball-Alley, mit Außengebäuden, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage der Enterprise Bau- und Anleihe-Gesellschaft gegen Francis Cawley.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die nachstehend beschriebene Strecke oder Parzelle Land, nemlich: Begrenzt östlich von der Del. u. Hudson Canal Co. Eisenbahn, südlich bei neuer Straße, westlich von Land des Augustus Purran, nördlich von Land von Phillips u. Winton, enthaltend ungefähr 7020 Quadratfuß Land. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause mit basement, hölzerner Scheuer und Außengebäuden nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Lorenz Fritz, Administrator des verst. Julius Fern, gegen Michael J. Lynch.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lotte oder Parzelle Land, gelegen an Zweiter Straße in Green Ridge, in der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Besagte Lotte ist 40 Fuß Front und 150 Fuß tief. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Wohnhause, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von A. Lee gegen Stephen Mooney und Melissa Mooney.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Lotte Land, gelegen in der 1. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Begrenzt nördlich von Land von Hand u. Costen, südlich von der Philadelphia und Great Bend Landstraße, östlich von Land des J. S. Miller und westlich von anderem Land des Hand u. Costen; enthaltend einen halben Acker Land, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause und einstöckigem Angebäude und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Philips u. Seybolt gegen E. N. Miller und Jefferson J. Miller, als Miller und Sohn.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen des Verklagten in und auf die gewisse Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 1. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa., an dem nördlichen Ende der Straße, bekannt als Orchardstraße, begrenzt südlich von Orchardstraße, nördlich und westlich von Land des H. B. Rockwell und den Gebrüdern, früher Henry Heermans Erben, und östlich von anderem Land des John S. Thomas, früher Johannes Easterbrook, und David P. Barton. Besagte Lotte ist ein Theil eines größern Landstriches, überschrieben an B. W. Winton und Ezekial Griffin, und wahrscheinlich enthaltend etwa 6,000 Quadratfuß, mehr oder weniger. Alles angebaut, mit einem zweistöckigen hölzernen Hause und Außengebäuden.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von Seybolt u. White gegen John S. Thomas.

Ferner:

Alle die Rechte, Titel und Interessen in und auf die gewisse Lotte, Strecke oder Parzelle Land, gelegen in der 5. Ward der City von Scranton, Luzerne County, Pa. Ist Lotte No. 9 im Quadrat oder Block No. 62 an der Ecke von sechster Avenue und 22ster Straße. Besagte Lotte ist 50 Fuß Front an sechster Avenue und 150 Fuß tief, angrenzend an besagte 22ste Straße. Alles angebaut, mit zwei zweistöckigen Wohngebäuden, mit Backsteinbasement und einem anderthalbstöckigen hölzernen Wohnhause und Außengebäuden, nebst Zubehör.

Mit Beschlag belegt und in Exekution genommen auf die Klage von John Philips u. Co. gegen Patrick Callahan.

Marschalls Office, } A. B. Stevens,
Scranton, 25. Juni. } Marschal.

Großes Pic Nic und Fest,

Gehalten von Gebr. Wahlers,
im Harmonie Garten,
Am 3. und 4. Juli 1872.
Eintritt frei.

Der Unabhängigkeitstag sollte schon am Abend vorher angemessen begonnen werden, deshalb beginnen wir die Feier am Abend des 3., um 6 Uhr.

Großes
Feuerwerk!

Zu diesem, unserem ersten diesjährigen Feste laden wir alle Tanzlustigen mit der Versicherung ein, daß für Unterhaltung, gute Musik u. s. w. ausreichend gesorgt ist.

Gebr. Wahlers.

Kostgänger verlangt:

Der Unterzeichnete wünscht noch einige solide Leute in Kost und Logis zu nehmen. Man melde sich bei Ferd. Frey, Pine Brook. 26jn

1776—4. Juli—1872.

Hauptquartier von Luzerne County für die Excelsior

Feuerwerke!

Zu deren Verkauf habe ich die ausschließliche Agentur für Luzerne County und liefere sie zu denselben Preisen, wie von der Fabrik. Sendet für meine Preisliste. Ich halte ferner vorräthig:

kleine Kunst-Ausstellungen,
Transparent Laternen,
Ballone,
Flaggen,

nebst illustrirten Catalogen von größeren Kunstausstellungen im Preise von $10 bis $500. Diese kann ich liefern zu Fabrikpreisen, wodurch Personen die Mühe und Kosten einer New-Yorker Bestellung vermeiden. Ferner habe ich

Abzeichnen

der verschiedenen Präsidentschafts-Candidaten. Ebenso Candidaten-Preis-Bores, mit einem Photograph auf jedem Packet. Flaggen mit den Namen der verschiedenen Candidaten. Transparent Laterne für jede Partei, Fackeln, überhaupt Alles in dies Fach einschlagende.

Ich werde ein Zirkular für Campagne-Artikel ausgeben, welches auf Anfrage an jede Adresse geschickt wird. Sprecht vor oder adressirt

J. S. Carpenter,
20jn3w 124 Penn Avenue, Scranton, Pa.

Administrators Nachricht.

Indem dem Unterzeichneten Administrations-Vollmacht für die Hinterlassenschaft des verstorbenen John Paff, früher von der Stadt Scranton, bewilligt wurde, sind alle Personen, welche der Hinterlassenschaft schulden, zur baldigen Zahlung aufgefordert, und diejenigen, welche Forderungen gegen die Hinterlassenschaft des Verstorbenen haben, mögen dieselben ohne Säumen einreichen an John Zeidler,
Fred. W. Günster, Administrator.
Anwalt der Hinterlassenschaft.
Scranton, 10. Juni 1872—13.4w

Feuer!

Dem verehrten Publikum von Scranton und Umgegend diene zur Nachricht, daß ich von den folgenden Feuer- und Lebens-Versicherungs-Compagnien die Agentur übernommen habe:

Companien.		Assetts.
North America,	Philadelphia,	$ 2,700,000
Franklin,	„ „	3,009,000
Niagara,	New-York,	1,500,000
Manhattan,	„ „	1,400,000
North-America,	„ „	800,000
Hanover,	„ „	750,000
Yonkers u. New-York,	„ „	900,000
Wyoming,	Wilkesbarre,	211,000
Lancaster,	Pa.,	250,000
Farmers Mutual,	York, „	900,000
Norwich,	Conn.,	300,000
Travelers Life u. Accident,	New-York,	1,500,000
Commonwealth Cooperative,	„	100,000

Gebäude, Möbeln, Kaufmannsgüter ꝛc. werde ich zu den niedrigsten Raten versichern.

Ich werde mich bestreben, meine Gönner in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen, und überhaupt meine Geschäfte gewissenhaft und pünktlich zu erfüllen. Zu sprechen jeden Tag im Cliff Work Maschinen Shop und von 6 bis 10 Uhr Abends in der Office von Wells und Waires, Gen. Agenten, 224 Lackawanna Avenue gegenüber der Washington Hall, eine Treppe hoch. Herr Theodor Hessinger wird in der 11. und 12. Ward Applicationen für dieselben Compagnien aufnehmen. 8f70 Chas. W. Peiter, Agent.

Geschäfts-Empfehlung.

Meinen früheren Kunden und einem verehrten deutschen Publikum diene hiermit zur Nachricht, daß meine wohlbekannte

Cigarren-Fabrik

nun wieder in vollem Betriebe ist und ich fortwährend im Stande bin, meine Kunden mit abgelagerten Cigarren bester Qualität zu versorgen. Briefliche Aufträge werden pünktlich ausgeführt. Fabrik an der Dunmore Straßen-Eisenbahn, nahe Mulberrystraße, Scranton.

4ap72 Geo. Grambs.

Letzte Aufforderung.

Alle diejenigen, welche bei der Firma Gebrüder Weingarten für Kost noch im Rückstand sind, werden wiederholt dringend zur Zahlung aufgefordert. Wer innerhalb eines Monats nicht bezahlt, dessen Rechnung wird an einen Advokaten zur Collektion eingehändigt. Man spare daher Kosten. 13jn3w

Gebr. Weingarten.

Dankſagung und Empfehlung.

Bei meiner Abreise von hier nach Deutschland sage ich allen meinen Freunden Dank für die mir zugewiesene Unterstützung während meiner Praxis.

Zugleich mache ich darauf aufmerksam, daß Dr. C. H. Fischer meine Patienten übernehmen wird und empfehle denselben als einen in jeder Hinsicht zuverlässigen und tüchtigen Arzt, Wundarzt und Geburtshelfer und als einen Mann, an den sich Kranke mit vollem Vertrauen wenden können.

Dr. C. Gumpert.
Scranton, 4. Juni 1872—13.3w

Zu verkaufen:

Der Unterzeichnete offerirt sein in Dodgetown gelegenes Haus nebst Lotte zum Verkauf, wegen Abreise von Scranton. Näheres zu erfragen bei ihm selbst im Hause. Jakob Schmitt,
18ap72 auch „schwarzer Jack" genannt.

Zu verkaufen:

Ein zweispänniger Wagen mit Hintergeschirr für zwei Pferde. Näheres bei Wittwe Werner in Hyde Park. 23mi

Gasthaus zum
„Frohen Sinn"
von
Anton Joos,
Mainstraße, Hyde Park.

Das Haus ist neu und in vollkommenster Weise eingerichtet und Tisch und Keller liefern an Speisen und Getränken das Beste, was zu haben ist. 9mj71.

Auch empfehle ich mich, wie bisher, zur Anfertigung von Stiefeln und Schuhen jeder Art.

Aufforderung.

Meine Frau Marie, geb. Baumann, hat mit meinen drei Kindern mein Bett und Wohnung verlassen, ohne alle Ursache. Ich fordere dieselbe auf, unverzüglich mit meinen Kindern zurückzukommen. Ich erlaube Niemanden, derselben auf meinen Namen zu borgen, da ich keine Zahlung leisten werde. Peter Kräisch.
Petersburg, 28. Juni 1872—4jl3w

Gregory & Snover,

Ecke Lackawanna u. enn Av.,
Scranton, Pa.,
haben das großartigste Lager von
Schnupf-, Kau-
und
Rauch-Taback,
Cigarren, Pfeifen,

und Alles in dieses Fach einschlagende, was in einem Geschäfte erster Klasse gefunden werden kann.

☞ Aufträge von Auswärts werden prompt effektuirt und in allen Fällen Zufriedenheit garantirt. (2p9) Gregory u. Snover.

Verlangt werden:

Fünf Aktien des deutschen Bauvereins No. 1, wofür die höchsten Marktpreise cash bezahlt werden. Man melde sich bei J. H. Günster oder C. D. Neuffer. 25apba

Während des Einzahlungsabends von Mai bis Juni werden $67 per Aktie bezahlt.

Wein & Liquor-Handlung
von
J. Appert,
No. 222 Penn Avenue, Scranton.

Hat ein wohlassortirtes Lager von deutschen, französischen und spanischen Weinen, importirte und einheimische Liquöre, Schweizer, Limburger Kräuter und amerikanische Käse, Gläser, Flaschen und viele andere ähnliche Artikel bester Qualität. 30f9

Zu verkaufen:

Zwei Lotten, an der Hauptstraße von Park Place gelegen, direkt gegenüber dem Courthaus-Eigenthum der Stadt Scranton. Die eine ist eine Ecklotte, 56 Fuß Front bei 148 Fuß Tiefe, die andere daran gränzende ist 46 bei 148. Die nähern Bedingungen zu erfragen bei Chas. Tropp, 211 Lackawanna Avenue, Scranton. 29jn

Zum Verkauf oder zu vermiethen:

Eine schöne Bauerei in Wyoming County, acht Meilen von Tunkhannock, an der Bowmans Creek liegend, enthaltend Haus und Scheuer, nebst 450 Ackern Land, wovon 140 Acker eingefenzt und unter guter Kultur, der Rest sehr gutes Holzland. Nachzufragen bei Hrn. John Zeidler, Scranton. 7b71

Jakob Luther,
Schlosser und Schmied,

hat in der Pittston Avenue, 11. Ward, eine Werkstätte eröffnet, besorgt alle in sein Fach einschlagende Arbeiten und Reparaturen und garantirt dafür. Schlöße werden nach deutscher, französischer und amerikanischer Weise angefertigt und positiv diebsfest gemacht. Contrakte für Gebäude werden besonders berücksichtigt.

☞ Waagen jeder Art neu gemacht oder auf's Beste reparirt. 30mi

J. A. Burschel,
deutscher
BIERBRAUER,
Dunmore, Pa.,

Empfiehlt sein als vorzüglich bekanntes Bier einem verehrten deutschen Publikum.

Dunmore, 1. Juli 1871. ba

Friedrich Schrader,
Fabrikant von sprudelndem Cronk Bier,
Sarsaparilla und Mineralwasser,
Fabrik in Mulberrystraße, zwischen Penn u. Wyoming Avenue.

Porter, Ale und Lagerbier,

in Flaschen, wird zu den niedrigsten Preisen im Großen nach allen Plätzen der City kostenfrei geliefert.

Eine Erfahrung von 25 Jahren in meinem Geschäfte befähigt mich, einen Sarsaparilla zu liefern, der alle anderen Fabrikate übertrifft und der Gesundheit sehr zuträglich ist. Das Geschäft steht unter meiner persönlichen Leitung, und volle Zufriedenheit wird garantirt.

Aufträge, welche bei Herrn John Zeidler abgegeben oder durch die Post mir zugesandt werden, finden prompte Berücksichtigung.

26ba Fr. Schrader.

Groceriens und Provisionen.

Der Unterzeichnete hat in seinem Hause an
Willow Straße,
in der 11. Ward ein Groceries- und Provisions-Geschäft eröffnet und wird alle in einer Haushaltung nöthigen Artikel und Lebensmittel stets vorräthig halten. Um die Gunst seiner Nachbarn und Landsleute bittet

16mi1m Peter Müller, 1.

Umzug.

Der Unterzeichnete hat sein wohlbekanntes Wein- und Liquor-Geschäft nach

No. 222 Penn Avenue

fast direkt gegenüber von seinem bisherigen Lokale, verlegt und ersucht das Publikum, ihm auch dort ferner seine Gunst zu schenken.

16mi J. Appert.

Zu verkaufen:

Ein Haus und Lotte, gelegen an der Ecke von Beech und Waterstraße, an der Slocums Flat in Scranton, Pa. Gebäude neu, Boden in bester Ordnung und ein feiner Brunnen auf dem Eigenthum. Das Weitere ist zu erfragen bei

Chas. DuPont Breck,
23mi1m Scranton, Pa.

Tyroler Halle,

Ecke der Penn Avenue und Laurenstraße,

Dieses Lokal ist bequem gelegen und es wird sich der Eigenthümer besonders angelegen sein lassen, durch die vorzüglichsten Speisen und Getränke und gute Unterhaltung seinen Gästen den Aufenthalt angenehm zu machen. 8f72

☞ Freier Lunch jeden Vormittag von 9—11 Uhr.

Peter Gasser u. Co.

„Mansion Hotel,"

C. C. Battenberg, Eigenth.,
Archbald, Pa.

Hiesigen und auswärtigen Freunden die ergebene Anzeige, daß obiges Hotel im besten Style eingerichtet und mit allen modernen Verbesserungen versehen ist. Reisende finden daselbst gute Herberge. Ein großer Saal für Bälle und Excursionen steht zu Diensten. Auch die Stallung für Pferde läßt nichts zu wünschen übrig.

28ap70 C. C. Battenberg.

Pic Nic Garten.

Die Unterzeichneten machen bekannt, daß ihr hübsch eingerichteter „Harmonie Garten" (unbestreitbar der größte in der Stadt) für Pic Nics an Gesellschaften und Vereine vermiethet wird. Derselbe liegt in dem reizenden Dolph Wäldchen, gleich nahe bei Dunmore, Petersburg und Scranton und kann halbstündlich durch die Dunmore Straßenbahn erreicht werden. Anmeldungen beliebe man zu richten an Gebrüder Wahlers, Petersburg. 6jn

Schmitt & Wehlers

besorgen alle in ihr Fach einschlagenden Arbeiten, wie Häuseranstreichen, Grainen, Kalsomining, Tapezieren u. s. w.

Bestellungen können gemacht werden bei Hrn. Fritz Kreilich, in der Office des Blattes und durch die Post (Box 394) und finden dieselben prompte Berücksichtigung.

Für gute Arbeit wird garantirt.

Jakob Schmitt (schwarzer Jack.)
6jn Herm. Wahlers.

Franklin Hotel,

Cedarstraße 11. Ward.

Dieses rühmlichst bekannte Hotel hat Unterzeichneter übernommen und es wird sein Bestreben sein, durch gute Speisen und Getränke und freundliche Bedienung Allen den Aufenthalt angenehm zu machen.

Solide Leute erhalten gute Kost und Logis.

23mi72 Henry Burgers.

Zu verkaufen:

Ein 6 Oktav Piano, in noch gutem Zustande; Preis nur $90 cash. Zu erfragen bei George Grambs, Madison Avenue. 9mi

N. G. Buttermann & Phillips,
Verkäufer von
Groceriens und Provisionen,
Petersburg, 10. Ward,

halten immer vorräthig die beste Auswahl von Groceries, Mehl und Futter, deutsche Früchte, Zucker, Kaffee, Thee u. s. w. Das deutsche Publikum ist eingeladen, uns mit seiner Kundschaft zu beehren und sich zu überzeugen, daß wir die beste Waare zu dem billigsten Preise verkaufen.

4ap72 N. G. Buttermann u. Phil

Grocerie-Geschäft
von
Herm. Schürholz,
Ecke der Cedar und Hickorystraße.

Nur die allerbesten Waaren werden in diesem Store verkauft und zwar zu den billigsten Preisen. Hausfrauen finden sowohl Lebensmittel jeder Art als auch Toilet- und Luxusgegenstände, kurz Alles, was in einer wohleingerichteten